

Widmers zweites NLA-Spiel



Die junge Zora Widmer (4) muss heute gegen Volero Zürich die am Knie verletzte Kanti-Stammzuspielerin Aïda Shouk vertreten. Bild Reinhard Standke

Die Stammpasseuse des VC Kanti, Aïda Shouk, pausiert im heutigen Match gegen Volero Zürich, um ihre schmerzhaft Knieverletzung zu therapieren.

von reinhard standke

Volleyball So wird die junge Zora Widmer zu ihrem zweiten NLA-Spiel in der Stammsechs kommen, wie Kanti-Trainerin Carole Crittin der überraschten 17-Jährigen gestern Vormittag beim Fitnesstraining eröffnete. Zu ihrer Feuertaufe war Widmer im Februar 2010 im ersten Play-off-Viertelfinal gegen Cheseaux gekommen, nachdem sich Nootsara Tomkom in der Europacup-Begegnung in Breslau am Fuss verletzt hatte. Der aus Frauenfeld vor zwei Jahren zum VC Kanti gewechselten Widmer hatten damals Kanti-Trainer Andi Vollmer und Präsident Heinz Vollmer sogar eine bessere

Leistung attestiert, als man von ihr hatte erwarten können. Sie riskierte sogar mit Erfolg diverse Kurzpässe vor allem auf Joana Heidrich, aber auch auf Micheli Tomazela Pissinato, von denen die Westschweizerinnen zunächst überrascht wurden, wie die damalige Cheseaux-Trainerin Carole Crittin vor 18 Monaten meinte.

Zora Widmer hatte in den letzten zwei Saisons überwiegend bei den Jumpers gespielt und wechselte vor der laufenden Saison in das Fanionteam. In den bisherigen Kurzeinsätzen wie zum Beispiel gegen Toggenburg und in Aesch hatte sie ihre Position gut ausgefüllt und durchaus Varianten probiert. Aïda Shouk leidet seit gut drei Wochen unter Schmerzen im rechten Knie, der Knorpel ist irritiert, zudem befindet sich Wasser im Knie. Die 29-Jährige wird physiotherapeutisch behandelt.

Spielen die Europameisterinnen?

Ausser Shouk stehen alle Spielerinnen gegen den Meister und Pokalsieger Volero zur Verfügung, der erst das zweite Spiel in der Meisterschaft bestreitet. Ob die Zürcherinnen ihre starken Ausländerinnen, darunter die serbischen Europameisterinnen Tijana Malsevic und Nadja Ninkovic einsetzen oder eher auf die jungen Schweizerinnen setzen, erscheint noch unklar. Gemäss Carole Crittin könnte aber Stammcaptain Mandy Wigger (Ex-VC-Kanti) wegen Achillessehnenproblemen ausfallen. «Es ist gut für unseren Rhythmus, wenn wir gegen starke Mannschaften antreten», meint Crittin, die den Gewinn von zumindest einem Satz anstrebt. Meister Volero hatte das Heimrecht der heutigen Partie an den VC Kanti abgetreten, da die heimische Halle Im Birch stark ausgelastet ist. Der Anpfiff in der Schweizersbildhalle erfolgt um 19.00 Uhr.